

Lösungen Lehrbuch S. 206 - 221

LB S. 206

- Nr. 1 Wasserskifahren, Schwimmen, Klettern, Tischtennis, Eisschnelllauf
Nr. 2 Ältere, jährigen, besser, Wänden, kennt, ängstlich, Meter, Hallendecke, gefährlichsten, Welt
Nr. 3 hab, sagt, bald, Tag, geprobt, geübt, niemand, langweilig, Musik, Vordergrund

LB S. 207

- Nr. 4 Fahrrad (1), Training (1), Mannschaft (2), Wettkampf (3), Disziplin (2)
Nr. 5 Synchronspringen, Kunststücke, Stelle, Sprung, Arme, Körper, Seil, Zirkusvorführung, Beifall, Nummer

LB S. 212

- Nr. 1 Die Überschrift verweist auf die ungeheueren körperlichen Anstrengungen, die eine Besteigung des Mount Everest verlangt, denn jeder Schritt erscheint so anstrengend, wie ein Hundertmeterlauf.

Nr. 3

Probe 1: verlängern	Berg, Welt, wenig, Weg, Gipfelerfolg, übermäßig, schwierig, anstrengend, Bergsteiger, Hundertmetersprint, Zeit, Zeltlagern, endlich, Bergsteigervolk, Aufstieg, bereit
Probe 2: Grundform bilden	ragt, gibt, wird, gibt, erlaubt, wird
Probe 3: verwandte Wörter finden	Übermäßig, unglaublich, fällt, Kräfte, neu, alljährlich, unzählig, Leute, geträumt, kämpfen

LB S. 213

- Nr. 4 A Abstiegsrekord, Zeltlager, Südsattel, hält, schwindelerregend, Schneehänge, Typ
Nr. 4 C Bergwandern, bringt, zählt, Sportkletterer, begnügt, Wand, Abhang, unbedingt, erdenklich, Werkzeug, unwegsamen, entstand, Jahrhundert, geriet, Deutschland, heute, Trend

LB S. 214

Nr. 2 Werfen, Hammerwerfen, Eisschnelllauf, Tennis, Fechten, Kampfsport, Ringen, Klettern, Gewichtheben, Turnen, Wasserspringen, Skispringen, Eiskunstlauf, Joggen, Langlauf, Rollsport, Mehrkampf, Volleyball, Handball, Fußball, Eishockey

Nr. 3

Verdopplung ein und desselben Buchstabens sowie wie ck, tz	zwei oder mehr verschiedene Buchstaben
Hammerwerfen, Eisschnelllauf, Tennis, Klettern, Wasserspringen, Joggen, Rollsport, Volleyball, Handball, Fußball, Eishockey	Werfen, Hammerwerfen, Fechten, Kampfsport, Ringen, Gewichtheben, Turnen, Wasserspringen, Skispringen, Eiskunstlauf, Langlauf, Mehrkampf, Handball

Nr. 4 am, im, man, zum, ob, hat, in, etwas

LB S. 215

Nr. 6

Probe 1: Silbensprechen	Hammer, Patzer, Strecke
Probe 2: Verlängern	Eckball, Satzball, Schutzkleidung, Pass, Brettspiel
Probe 3: Grundform bilden	Rennfahrer, schwimmt, nützt, joggt, misst, passt

LB S. 216

Nr. 1 und 2

Dehnungs-h	Dehnungs-e	Vokalverdopplung	keine besonderen Dehnungszeichen
Radfahren, Mehrkampf, Zehnkampf, wahr, Wahl, Ohr, ihm, sehr	Schießen, Siebenkampf, Wiese, Liebe, Sieb, Dieb, Niete	Speerwerfen, Moos, Meer, Paar, Fee, Seele	Segeln, Judo, Gewichtheben, Skispringen, Radfahren, Rudern, Rose, Sage, Nebel, Regel, wagen

Nr. 3

- hl: hohl, kahl, Kohl, kühl, Mehl, Pfahl, Stahl, Strahl, Wahl, wohl, Zahl
- hm: ihm, lahm, Lehm, Rahm, zahm
- hn: Bahn, Föhn, Hahn, Huhn, ihn, Kahn, kühn, Lohn, Mohn, Sohn, Zahn, zehn
- hr: ihr, Jahr, mehr, Ohr, Rohr, sehr, Uhr, wahr

Nr. 4 Es steht vor den Konsonanten l, m, n, r.

Nr. 6

aa	ee	oo
Saal, Aal, Paar, <u>Haar</u> , Waage, Saat, Staat	<u>Beet</u> , Tee, Beere, Klee, Kaffee, Fee, Schnee, <u>Heer</u> , See, <u>Meer</u> , Teer, Speer	<u>Boot</u> , Zoo, <u>Moor</u> , Moos

LB S. 217

Nr. 7 A Fitness-studio, Schwimm-meister, Schnell-läufer, Stoff-fahne, Ballett-truppe

- B
1. Er lehrte sie das Schwimmen./Er leerte das Schwimmbecken.
 2. Er stand in einem Meer von Blumen./ Zur Siegerehrung kamen mehr als erwartet.
 3. Sie fragte nach der Uhrzeit./Die Frage gibt es seit Urzeiten.
 4. Das war das Ende der Wahl./Am Strand fand der Wal sein Ende. :-)

C seit kurzem, Spitzname, Pfütze, geizt, blitzen, plötzlich, Sätze, platzen, Schutzkleidung, Kreuz, jetzt, stürzen, Tribünenplatz, sitzen, verletzt, Verletzung, entsetzlich, schmerzt, fetzige, einsetzt, glänzen

LB S. 218

Nr. 2

stimmhaftes s (Denk´an die Biene!)	stimmlose s (Denk´an die Schlange!)
Sabine, sich, Nase, sah, Hose, Sie, Rasen, riesigen, sagte, sie, gesiegt	Fußballturnier, fasste, Riss, Schlusspfeiff, nassen, ausgerutscht, es, Spaß

Nr. 4

Kreis: kreisen, Kreisel, einkreisen
 Glas: gläsern, (des) Glases, verglasen
 Beweis: beweisen, Beweise, (des) Beweises

LB S. 219

Nr. 2

Wörter mit ss	Wörter mit ß
Schuss, Ass, musste, Pass, Schuss, passiert, schoss	draußen, Straße, Fußball, Spaß, dreißig, schließlich

Nr. 3

Nach einem kurz gesprochenen Vokal wird der stimmlose s-Laut als **ss** wiedergegeben.

Nach einem lang gesprochenen Vokal wird der stimmlose s-Laut als **ß** wiedergegeben.

Nach au, ei, äu und **eu** schreibt man für einen stimmlosen s-Laut **ß**.

Nr. 4

Maß	messen	misst	maß	gemessen
Floß/Fluss	fließen	fließt	floss	geflossen
Riss	reißen	reißt	riss	gerissen
Schloss	schließen	schließt	schloss	geschlossen

LB S. 220

Nr. 5 A

Glasbläser → Gläser

Ausweishülle → Ausweise

Fleißarbeit → fleißig

Schweißnaht → schweißen

Gefäßkrankheit → Gefäße

Schließfach → schließen

Maßkrug → Maße

Gasleitung → Gase

Eiskeller → eisig

Paradiesvogel → paradiesisch

B er schießt, sie lässt, es passt, er vergaß, sie heißt, er schließt

C 1000 heiße Küsse und viele Grüße sendet dir Susi

D Fehlpass, Pfostenschuss, Platzverweis, dreißig, Torschuss, tosender, klasse Schuss, verließen, Pause, Strafstoß, Doppelpass, Pfostenschuss, Spaß, Fußtritt, mussten, Nase fassen, Schlusstand

LB S. 221

Nr. 1 Altbau-erhaltung, Staub-ecken, Ur-instinkt, Wach-stube

Nr. 2

1. 78,6 Me-ter be-trägt die Flug-wei-te eines Fuß-balls, der mit ei-ner Ab-flug-ge-schwind-ig-keit von 100 Stun-den-ki-lo-me-tern und ei-nem Ab-schuss-win-kel von 45 Grad ge-tre-ten wird.
2. Kör-per-be-herr-schung, Re-ak-tions-schnell-ig-keit so-wie ein Höchst-maß an Kör-per-kraft be-nö-tigt ein Fuß-ball-tor-wart, denn er muss bei ei-nem Elf-me-ter etwa 80 Ki-lo-gramm fan-gen.
3. Die „häss-lich-s-te Sa-lat-schüs-sel der Welt“ - so wird die Meis-ter-scha-le frech, aber lie-be-voll genannt – wird je-des Jahr dem Deut-schen Fuß-ball-meis-ter als Wan-der-po-kal über-reicht.

- Nr. 3 1. Mann-schafts-ka-pi-tän, 2. Sta-di-on-ärz-te, 3. Fuß-ball-trai-ning,
4. Phy-sio-the-ra-peut, 5. Schutz-aus-rüst-ung, 6. Übungs-pro-gram-me
- Nr. 4 1. Auto-rennen, 2. Bäcker-ei, 3. Spar-gelder, 4. Druck-erzeugnis,
5. Eier-uhr, 6. Alpha-bet, 7. Zwerg-ente, 8. Senf-eier

Wörter mit gleich und ähnlich klingenden Lauten

Schülerbuch S. 212 ■ Rechtschreibung



Bist du unsicher, mit welchem **Laut** man ein **Wort am Ende** schreibt, so **verlängere das Wort** und du erkennst bei deutlicher Aussprache auch die richtige Schreibweise. Bei **Verbformen** bildest du einfach die **Grundform**.

Berg → Berge, er gibt → geben

Musst du dich zwischen **ä und e** oder **äu und eu** entscheiden, suche nach **verwandten Wörtern**.

Räume → Raum

1. Setze in die Lücken die richtigen Buchstaben ein.

b oder **p** ?

Golf ist eine beliebte Sportart bei Menschen, die sich gerne im Freien aufhalten. Der sportliche Zeitvertreiber stammt aus Schottland. Das Handicap gibt an, wie gut ein Spieler ist.

d oder **t** ?

Viele Menschen können seit ihrer Kindheit mit dem Fahrrad fahren. Doch eine Fahrt mit dem Einrad schaffen nur wenige. Dabei ist es wichtig, das Gleichgewicht nicht zu verlieren.

g oder **k** ?

Schach gilt als Denksport. Jeder Zug muss gut überlegt sein. Der Gegner wird so lange bedrängt, bis er einen Fehler macht. Ein guter Spieler schränkt die Spielmöglichkeiten des anderen ein und lenkt den Spielverlauf zu seinen Gunsten.

äu oder **eu** ?

Klettern wird heutzutage in verschiedenen Formen ausgeübt, nicht nur im Freien, auch in geschlossenen Räumen. Aus dem Sportklettern hat sich das Gebäudeklettern entwickelt, was häufig an Fassaden und Denkmälern stattfindet. Beim Alpinklettern steht nicht so sehr der Sport im Mittelpunkt, vielmehr das Erklimmen eines Berggipfels. Hat der Kletterer sein Ziel erreicht, ist die Freude groß.

2. Verlängere die angegebenen Wörter, sodass du die richtige Schreibung erkennen kannst. Orientiere dich an dem Beispiel.

len(g/k)t	lenken	→	lenkt
Kor(b/p)	Korb	→	Körbe
Ta(d/t)	Tat	→	Taten
Schla(g/k)	Schlag	→	Schläge

Wörter mit kurz und lang gesprochenem Vokal



Die richtige Schreibung von **Wörtern mit betontem kurzen Vokal** erkennst du, indem du deutlich die Silben sprichst. Hörst du zwei Konsonanten (Mitlaute), muss das Wort nach dem Vokal (Selbstlaut) mit **verdoppeltem Buchstaben** geschrieben werden.

Mat-te, klet-tern, schwim-men

Handelt es sich um das **Wort- oder Silbenende, verlängerst** du einfach das **Wort**, bevor du die Silben deutlich sprichst. Bei Verbformen bildest du die Grundform.

Schritt → Schrit-te, du lässt → las-sen

1. Setze im folgenden Text in die Lücken die richtigen Buchstaben ein. Orientiere dich an dem Beispiel.

Im Winter beschlo ss en die Kinder mit dem Schlitt en den Hügel hinter dem alten Schloss hinunterzufahren. Zuerst holten sie den Schlitt en aus dem Keller. Danach muss ten sie nur noch schnellll Jacke, Schal, Handschuhe und Mütze anziehen und schon rannten sie freudig los. Es war ein so nniger Tag. Als sie auf dem Hügel ankamen, stellten sie fest, dass der Schnee sehr tief war. Sie sanken bis über die Knie ein. Die Fahrbahn war aber schon so festgefahren, dass sie ohne Schwierigkeiten hinunterrodeln konnten. Einmal sind Anne und Otto umgefallen. Lachend lagen sie auf dem Rücken und schüttelten sich den Schnee aus den Haaren. Zum Abschluss bewarfen sich alle noch mit Schneebällen, bis ihnen kalt war und sie ins Warme wollten.



2. Suche je ein passendes Reimwort und schreibe es auf.

rennen	<u>keunen, brennen</u>	Schlitten	<u>bitten, ritten</u>
fallen	<u>Schallen, krallen</u>	Wette	<u>Kette, Klette</u>
rollen	<u>tollen, wollen</u>	Ball	<u>Fall, Knall</u>
tippen	<u>kippen, wippen</u>	Kappe	<u>Mappe, Pappe</u>
schwimmen	<u>frimmen, erklimmen</u>	Matte	<u>Ratte, Watte</u>



Wörter mit lang gesprochenem Vokal schreibt man mit einem **Dehnungs-h**, bei **lang betontem i-Laut** meist mit **ie**. Eine Ausnahme bilden hier viele Fremdwörter.

Kahn, Lehne, Sieg, fliegen, Klima

Oft ist ein lang gesprochener Vokal durch einen geschriebenen **Doppelvokal (aa, ee, oo)** gekennzeichnet.

Boot, Saal

Am besten ist, du prägst dir alle diese Wörter ein.

3. Entscheide dich für die richtige Schreibung, indem du die falsch geschriebenen Wörter durchstreichst.

Zaal	<u>Zahl</u>	Zal
<u>Ziel</u>	Zihl	Zil
Kuugel	Kuhgel	<u>Kugel</u>
Keegel	Kehgel	<u>Kegel</u>
<u>Boot</u>	Boht	Bqt
Kihlogramm	<u>Kilogramm</u>	Kiilogramm

4. Fülle die Lücken in den folgenden Sätzen aus. Tipp: In einem Fall musst du nichts ergänzen.

1. Er braucht ein neues Paar Fußballschuhe.
2. Sie fährt mit den Skiern ins Taal.
3. Alle wollen als Erste das Ziel erreichen.
4. Ihre Schwimmzeit war heute gut.
5. Die Kinder ziehen an beiden Seiten des Seils gleichzeitig.

5. Löse das folgende Rätsel. Setze das Lösungswort in den unten stehenden Merksatz ein.

Kopfbedeckung in der Schwimmhalle:

Badekappe

Bootsteil:

Segel

Fußbekleidung:

Schuh

Paddelboot:

Kanu

Schwimmen unter Wasser:

Tauchen

Pferdesport:

Reiten

Gewinner:

Sieger

Die Kennzeichnung von lang gesprochenen Vokalen nennt man

Dehnung.

Wörter mit s-Lauten

Schülerbuch S. 218 ■ Rechtschreibung



Scharf gesprochene s-Laute nennt man **stimmlos**. S-Laute, die man summen kann, nennt man **stimmhaft**.
lassen, rasen

Stimmhafte s-Laute werden immer als s geschrieben. Einen stimmlosen s-Laut, der bei Verlängerung des Wortes stimmhaft wird, schreibst du ebenfalls **als s**.

Haus → Häuser

Bleibt der **stimmlose s-Laut** auch bei Verlängerung des Wortes stimmlos, so schreibst du ihn **nach kurzem Vokal als ss** und **nach langem Vokal als ß**.

Schluss, Fuß

1. Ergänze in dem folgenden Text die richtigen s-Laute.

Es regnete. Lara hasste es, wenn sie im Regen reiten musste. Aber heute war das Abschlsstraining vor dem wichtigen Springturnier in zwei Tagen. Die Hindernisse waren schon aufgebaut, so dass es auch gleich losgehen konnte. Lara begann mit dem Steilsprung, dem leichtesten Sprung im Parcours.* Anschließend musste sie den Oxe springen, einen Hochweitsprung. Dann folgte die Triplebarre, die aus drei aufsteigenden Stangen besteht, und daran schlosssich die Planke an. Manchmal scheute Laras Pferd davor und trippelte nervös mit den Füßen, heute machte es jedoch keine Probleme. Zum Schluss kam noch die Mauer. Die ist das einzige undurchsichtige Hindernis. Deshalb sollte jedes Pferd vorher daran gewöhnt werden. Obwohl Lara schon oft mit ihrem Pferd über die Mauer gesprungen war, stoppte es plötzlich. Und da passierte es: Das Pferd warf Lara auf den nassen Boden. Doch sie hatte Glück. Außer einem Kratzer auf der Nase und ein paar blauen Flecken war nichts geschehen.

* Parcours: Weg mit Hindernissen



2. Fülle die Tabelle aus, indem du die fehlenden Verbformen einträgst.

	lassen	messen	stoßen	reißen
ich	lasse	messe	stoße	reiße
du	lässt	misst	stößt	reißt
er	lässt	misst	stößt	reißt
wir	lassen	messen	stoßen	reißen
ihr	lasst	messt	stößt	reißt
sie	lassen	messen	stoßen	reißen

3. Suche zu folgenden Wörtern möglichst viele Reimwörter. Schreibe sie in alphabetischer Reihenfolge dahinter.

- messen Besessen, dessen, fressen, gegessen
- Schluss Bus, Fluss, Guss, Kurs, muss, Nuss, Plus
- kreisen Meisen, preisen, speisen, reisen, Weisen
- Fuß Gruß, Muis, Ruß
- Masse Gasse, Kasse, Tasse, lasse, nasse, Passe
- schließen fließen, gießen, hießen, ließen

4. Achte auf den Unterschied in der Bedeutung der folgenden Wörter und setze den richtigen s-Laut ein. Orientiere dich an dem Beispiel.

- Sie genie ß t ihren Sieg.
- Sie hat genie s t, weil sie krank ist.
- Die Läufer la s en ihre Zeit ab.
- Sie la ss en sich die Regeln erklären.
- Kalle rei s t zu den Olympischen Spielen.
- Versehentlich rei ß t er vom Trikot einen Knopf ab.
- Der Marathon wurde ihm fa s t zu lang.
- Beim Aufbau der Hindernisse fa ss t Georg mit an.
- Er mi ss t die Länge des Sprungs.
- „So ein Mi s t!“, schimpft der Verlierer.

Das kannst du jetzt!



nach Harald Braun: Sportgeist

Als bei den Olympischen Spielen von Amsterdam im Dreitausend-Meter-Hindernislauf Nurmi gleich beim ersten Graben der Länge nach ins Wasser fiel, da drehte sich der vor ihm befindliche Franzose Duchesne um und half dem tropfnassen Finnen im wahrsten Sinne des Wortes aus der Patsche.

Versetzt euch doch einmal in die Lage!

Duchesne, der vorne lag, hörte hinter sich das finnische Weltwunder ins Wasser fallen. Bis zu diesem Augenblick konnte er etwa Folgendes gedacht haben: Ich habe gegen Nurmi zu laufen, welch ein Pech! Ich weiß, was ich kann. Aber gegen den ankommen? Hoffnungslos! So etwa.

Oder, er könnte auch gedacht haben: Ich habe gegen Nurmi zu laufen. Gegen Nurmi! Ich will, ich muss, ich werde versuchen, besser zu sein als er. Irgendeiner muss ihn doch schließlich irgendwann einmal besiegen, warum soll das nicht ich sein?

Das ist sie, konnte Duchesne denken, das ist sie, die Chance! Nurmi zappelt im Wasser; Pech für ihn. Los, Duchesne, heut wirst du Erster!

Aber Duchesne drehte sich um, ohne zu zögern, und half Nurmi heraus.

Wenn es Denkmäler gäbe für sportlichen Geist, nicht bloß für sportliche Leistungen, so hätte sich der Franzose Duchesne eines verdient.

Denn der Sieg, den er davontrug, ist und wiegt schwerer als ein Sieg über den andern: der Sieg über sich selbst!

Duchesne und Nurmi liefen weiter. Die anderen hatten sie überholt. Nurmi holt auf. Duchesne mit. In der letzten Runde sind die Beiden den Übrigen um viele Meter voraus. Nurmi ist Erster. Duchesne dicht hinter ihm.

Da, einen halben Meter vorm Ziel, stoppt Nurmi. Er will Duchesne durchs Ziel lassen. Aber Duchesne lächelt und nimmt es nicht an. So ziehen beide mehr neben- als hintereinander übers Band in ihren wahrlich mehr als doppelten Sieg.

1. Ordne die im Text unterstrichenen Wörter in die Tabelle ein.

Substantivierung	Wort mit kurzem Vokal	Wort mit langem Vokal	Wort mit s-Laut
<u>Folgendes</u>	<u>Finnen</u>	<u>drehte</u>	<u>weiß</u>
<u>Übrigen</u>	<u>fallen</u>	<u>liefen</u>	<u>besser</u>
<u>Erster</u>	<u>zappelt</u>	<u>wahrlich</u>	<u>Geist</u>

2. Schreibe aus dem Text alle Wörter mit ß und mit ss heraus und begründe die unterschiedliche Schreibung. Arbeite im Heft.
- ss folgt auf kurzen Vokal (a, e, i, o, u)
- ß folgt auf langen Vokal (-u)
3. Entscheide dich für die richtige Schreibung, indem du das falsch geschriebene Wort durchstreichst. Du kannst dich mit dem Text kontrollieren.

zi~~en~~ — Meter — Welt — Augenblig — sto~~pt~~ — Wasser

ziehen — ~~Meeter~~ — ~~Weld~~ — Augenblick — stoppt — Wasser

EXTRA: Üben

Substantive und Substantivierungen

1. Schreibe die folgenden Sätze mit richtiger Großschreibung in dein Heft.

1. Jan geht an zwei Tagen in der Woche zum Schwimmtraining.
2. Er ist einer der Besten aus seiner Altersgruppe.
3. Jans Mutter sieht oft beim Schwimmen zu.
4. Dann steht sie hinter der Glasscheibe und staunt über die schnellen Bewegungen ihres Sohnes.
5. Vor jedem Wettkampf wünscht sie ihm alles Gute.



2. Bilde Wortgruppen und achte auf die richtige Schreibung. Orientiere dich an dem Beispiel.

das ~~groß~~ nichts sein schlecht
 warten einfach ~~etwas~~ laufen viel

etwas Großes, das Warten, sein Laufen,
viel Schlechtes, nichts Einfaches

Lang gesprochene Vokale

3. Ordne die folgenden Wörter nach ihrer Schreibung in die Tabelle ein.

biegen ihr Kilo ihm Laufstil Sieh!
 wir Niederlage Sieg Linie Vieh verlieren

i	ie	ih	ieh
Kilo	Sieg	ihr	Sieh!
Laufstil	biegen	ihm	Vieh
wir	Niederlage		
Linie	Spiel		
	verlieren		

4. Suche aus dem Wortgitter Wörter mit Dehnungs-h heraus und schreibe sie auf.

R	T	N	A	H	Q	W	L
M	E	H	R	G	A	A	S
N	B	O	H	N	E	H	U
Z	P	H	R	L	V	R	I
X	I	R	I	I	H	L	T
D	E	K	B	A	H	N	Ö

nah, mehr, Bohne,
Bahn, wahr, Ohr

Wörter mit s-Lauten

5. Ordne die folgenden Wörter nach ihrer Schreibung in die Tabelle ein.

Dressur

Diskus

Wasserball

Maßband

Schießübung

Motocross

Fußball

Tennis

Frisbee

Eisbahn

s	ss	ß
Diskus	Motocross	Fußball
Tennis	Dressur	Maßband
Frisbee	Wasserball	Schießübung
Eisbahn		

6. Entscheide dich für die richtige Schreibung, indem du das falsch geschriebene Wort durchstreichst.

Fußball Schuß Lasso ~~Rafen~~ Floß

Fussball Schuss ~~Laso~~ Rasen ~~Floss~~

7. Begründe mit je einem Satz die Schreibweise des s-Lautes in den unterstrichenen Wörtern.

An der Kasse kaufen sie eine Eintrittskarte für das Spiel.

Der stimmlose s-Laut wird nach kurzem Vokal als ss geschrieben.

Die meisten Jungen spielen gerne Fußball.

Der stimmlose s-Laut wird nach langem Vokal als ß geschrieben.

Die Skifahrer sausen den Berg hinunter.

Stimmhafte s-Laute werden immer als s geschrieben